

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 03.12.25

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing

am Dienstag, 02. Dezember 2025, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.30 Uhr
Anwesende BA-Mitglieder:	26
Gäste:	Vertretungen von Polizeiinspektion 45, Presse, Seniorenbeirätin

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 11.11.25 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen, bzgl. TOP (N) 11.22 wird die Dringlichkeit bestätigt, da die Veranstaltung schon ab 18.12.25 beginnt.

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Die Seniorenbeirätin bittet bzgl. ihres Antrags auf Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus, dass der Bezirksausschuss eine Beschilderung zu den laut Kreisverwaltungsreferat bereits jetzt schon für die Öffentlichkeit nutzbaren Toiletten im Pasinger Rathaus fordern soll (siehe TOP 7).

Eine Vertreterin des Krautgartens Blumenau bittet um Unterstützung, damit der Krautgarten an seinem jetzigen Standort erhalten werden kann (siehe TOP 2.2.8).

Eine Anliegerin der Meyerbeer- / Offenbachstraße bittet den Bezirksausschuss, sich für die Auflösung der Parkplätze in der Meyerbeer- / Offenbachstraße vor allem in Fahrtrichtung Verdistrasse einzusetzen. Durch die Parkplätze sei ein Begegnungsverkehr teilweise nicht mehr möglich, die Lärmbelästigung und Luftverschmutzung sei durch ständiges Bremsen und Wiederauffahren gestiegen, der Busverkehr werde behindert und allgemein sei der Autoverkehr dort aggressiver geworden. Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

2.2 **Post von Bürger*innen an den BA 21**

1. Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung am 11.11.25): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1
2. Gestaltung Traföhäuschen Schirmerweg / Loichingerstraße: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
3. Brunnen am Pasinger Marienplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
4. Nächtliche Lärmbelästigung durch Club, Peter-Anders-Str. 4: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
5. Krautgarten Blumenau - Unterstützung bzgl. Planungen zum Landschaftspark West: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
- (N) 6. Prüfung der Parksituation in der Ernsbergerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
- (N) 7. Lkw-Fahrverbot in der Offenbach- / Meyerbeerstraße ab Höhe Würmkanal: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
- (N) 8. Landschaftspark West: Krautgarten in Gefahr!: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18

3. Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 29.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf den nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 34 Gemeinde Gräfelfing / Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität: Beschluss zu Landschaftsbezogenen Geh- und Radwegen in den Landschaftsparks Würm und München West

Der TOP wurde von der interfraktionellen Runde dem UA Planung und Mobilität zugewiesen und wird dort behandelt.

Herr Dr. Schaar gibt noch bekannt, dass am 10.01.26 die jährliche Begehung im Pasinger Stadtpark mit dem Baureferat stattfindet. Beginn ist 10.00 Uhr, Treffpunkt ist der Eingang des Stadtparks am Ende der Engelbertstraße.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Heerstr. 46: Baumbestandsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
2. Schrämelstr. 54: Baumbestandsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
3. Bergsonstr. 79a: 1 Haselnuss): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
4. Bergsonstr. 79b: 1 Kupferfelsbirne, 1 Thuja): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
5. Paganinistr. 16: 1 Säuleneibe): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
6. Stöcklstr. 3: 2 Eschen): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
7. Franckensteinstr. 4: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
8. Peter-Putz-Str. 9: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
9. Willibaldstr. 42: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
10. Kaflerstr. 15: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
11. Meyerbeerstr. 20: 1 Esche): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
12. Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan Haus 1): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13
13. Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan Haus 2): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14

14. Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan Haus 3): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15
15. Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan Haus 4): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
16. Mühlerweg 9: Baumbestandsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17
17. Bauseweinallee 81: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
18. Strindbergstr. 19: Baumbestandsplan): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19

3.2 **Gefahrenbäume** - kein Eingang -

4. **Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 26.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf die nachfolgenden Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 3 Krautgarten Blumenau - Unterstützung bzgl. Planungen zum Landschaftspark West

Es wird verdeutlicht, dass der BA den Erhalt der Krautgärten am bestehenden Ort unterstützt.

TOP 4 Wildes Abstellen von E-Scootern im Bereich Pasing; Planung für den Mobilitätspunkt Pasing Nord

Die Empfehlung wird – nach zusätzlichen Erläuterungen durch das Mobilitätsreferat warum eine näher am Bahnhof gelegene Stelle nicht möglich sei – einstimmig wie folgt umgeändert: Der vorgeschlagene Standort wird abgelehnt. Der BA schlägt alternativ folgende Stellen vor: 1) Auf der Westseite der August-Exter-Straße ab Hausnummer 7/9 (nach der Bushaltestelle) in Richtung Norden bis zum Wensauerplatz. 2) Auf der Ostseite der August-Exter-Straße nach dem Taxistandplatz ab Hausnummer 6/6a in Richtung Norden. Der BA akzeptiert, dass deswegen PKW-Stellplätze entfallen müssen. Priorisiert wird der Vorschlag 1).

Satz 2 der Empfehlung (Es muss sichergestellt werden, dass vor dem Bahnhofsgelände, auf der Rampe und im Wolkentunnel keine E-Scooter und Leihfahrräder abgestellt werden können) bleibt unverändert.

TOP 17 Gemeinde Gräfelfing / Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität: Beschluss zu Landschaftsbezogenen Geh- und Radwegen in den Landschaftsparks Würm und München West

Es wird einstimmig der Empfehlung des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz zugestimmt: Der BA 21 begrüßt die ausgearbeiteten Planungen auf dem Gebiet der Gemeinde Gräfelfing, da dadurch der Freizeit- und Naherholungswert in den an den Landschaftspark anschließenden Arealen deutlich aufgewertet wird.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf die nachfolgenden Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 27 Einrichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 017233

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen (7 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

TOP 28 => dazu: Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233

Es wird verdeutlicht, dass in der Sitzungsvorlage die beantragte Errichtung eines Zebrastreifens an dieser Stelle vom Mobilitätsreferat abgelehnt wurde.

Der Empfehlung (Ablehnung der Sitzungsvorlage) wird mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen (7 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

TOP 36 Beantragte Freischankfläche Bäckerstr. 6; Versetzung einer Bank

Es wird einstimmig beschlossen, der Versetzung der Bank zuzustimmen, unter der Bedingung, dass ein Standort in unmittelbarer Nähe vor der Apotheke / Reformhaus gefunden wird. Falls die Freischankfläche genehmigt wird, müssen bzgl. der Möblierung die Gestaltungsvorgaben für das Pasinger Zentrum eingehalten werden.

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

1. Anwesen in der Pembaurstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3
2. Anwesen in der Fouquestraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 26.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen.

TOP 1 Gestaltung Trafohäuschen Schirmerweg / Loichingerstraße

Es wird einstimmig beschlossen, den Vorschlag an die Stadtwerke München GmbH weiterzuleiten, da die Eigentümerin des Trafohäuschens ist

TOP 3 Sachstand „Perlschneiderhof“

Ein Vorschlag, der Person, die nachgefragt hat, die Beschlusslage des BAs (die Verschiebung der Sanierung auf unbestimmte Zeit wird bedauert, eine Nutzung mit der Zielsetzung eines „Haus der Vereine, für bürgerschaftliches Engagement und Kultur“ mit einer offenen Nutzung auch für Bürger*innen und / oder Initiativen wurde bereits gefordert) mitzuteilen, wird mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (3 Bündnis 90 / Die Grünen, 2 FW / ÖDP) abgelehnt.

TOP 4 Stadtbezirksbudget; Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 € (verwiesen aus dem UA Budget)

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen, da die Antragsteller in den UA Budget zur Vorstellung des Projekts eingeladen werden.

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 25.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 6 Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus

Es wird einstimmig beschlossen, eine Ausschilderung der bisher schon öffentlich nutzbaren Toiletten im Bürgerzentrum Rathaus Pasing zu fordern, da dieses Angebot nicht (ausreichend) bekannt ist.

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 24.11.25 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 5 Stadtbezirksbudget; Antrag Verein Pasinger Mariensäule e.V. auf Zuschuss für Erneuerung von Marktständen nach Einbruch für den Christkindlmarkt 2025 / 2026 in Höhe von 8.769,90 €

Frau Osterhuber-Völkl und Herr Wackermann stimmen wegen persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

9. Berichte der Beauftragten und Beirät*innen

Kinderbeauftragte

Herr Vogelsgesang informiert, dass am 21.11.25 eine Kindersprechstunde statt gefunden hat; das Protokoll und die Anträge der Kinder werden in der nächsten BA-Sitzung behandelt.

Klimaschutzbeauftragter

Herr Dr. Kellermann informiert, dass auf seine Initiative hin der Baum hinter der Stadtbibliothek bereits jetzt im Winter und nicht erst im Frühjahr gepflanzt wird; dadurch hat er bessere Chancen anzuwachsen.

10. Entscheidungen

1. Stadtbezirksbudget; Antrag Verein LeseEulen.de auf Zuschuss für Dialogisches Vorlesen - Jahrgangsstufe eins und Textförderung - Jahrgangsstufe zwei vom 23.10.25 - 31.07.26 in Höhe von 2.250,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18320: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
2. Stadtbezirksbudget; Antrag Kultur- und Heimatpflegeverein D'Pasinger e.V. auf Zuschuss für Gedenkfeier am Volkstrauertag am 16.11.25 in Höhe von 187,50 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18353: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
3. Stadtbezirksbudget; Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18363: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4 sowie Bericht des UA Budget, TOP 3
4. Stadtbezirksbudget; Antrag Vokalensemble 1600 e.V. auf Zuschuss für Im Garten der Liebe - Konzert mit Kunstpräsentation vom 11. - 18.01.26 in Höhe von 600,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18485: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4

5. Stadtbezirksbudget; Antrag Verein Pasinger Mariensäule e.V. auf Zuschuss für Erneuerung von Marktständen nach Einbruch für den Christkindlmarkt 2025 / 2026 in Höhe von 8.769,90 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18487: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
6. Stadtbezirksbudget; Antrag Arbeitsgemeinschaft der Pasinger Vereine e.V. (ARGE) auf Zuschuss für Pasing Narrisch 2026 am 14.02.26 in Höhe von 6.814,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18518: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6
7. Langfristiger Vertrag für die Mittagsbetreuung in der Meyerbeerstraße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02556 der Bürgerversammlung vom 18.03.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18161: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2

11. Anhörungen

1. Heerstr. 46: Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
2. Schrämelstr. 54: Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Reiheneckhauses: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
3. Franckensteinstr. 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
4. Peter-Putz-Str. 9: Neubau von drei Mehrparteienhäusern mit 33 Wohneinheiten mit Tiefgarage (Peter-Putz-Str. 9 / Sollbauerweg): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
5. Willibaldstr. 42: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 16 Stellplätzen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9
6. Peter-Anders-Str. 19: Neubau von 9 Wohngebäuden mit Tiefgarage / Änderungsantrag: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10
7. Kaflerstr. 15: Aufstockung eines gewerblich genutzten Gebäudes mit Wohnungen / Änderungsantrag: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11
8. Fasanenstr. 6: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage / Änderungsantrag: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
9. Wildes Abstellen von E-Scootern im Bereich Pasing; Planung für den Mobilitätspunkt Pasing Nord: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
10. Kalmannstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 1: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
11. Kalmannstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
12. Kalmannstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 3: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15

13. Kalmannstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 4: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
14. Mühlenerweg 9: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage / Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17
15. Bauseweinallee 81: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
16. Blumenauer Straße: Errichtung einer Telekommunikationsvermittlungsstelle: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
17. Schuegrafstraße, Südseite, vor Anwesen Nr. 6; Errichtung einer Anfahrszone für die Heilpädagogische Tagesstätte Kinderhaus München: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20
18. Strindbergstr. 19: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
- (N) 19. Neuer Mobilfunkmast im Bereich Westbad Pasing / Dirtpark): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
- (N) 20. Pippinger Str. 38: Neubau eines Mehrfamilienhauses (7WE) mit Stellplätzen (7ST) – Vorbescheid: Vertagung
- (N) 21. Frihindorfstr. 16: Neubau von zwei Wohnhäusern – Vorbescheid: Vertagung
- (N)* 22. Silberdistelstraße; Wasserzirkus Waterland 18.12.25 - 11.01.26: der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt.

12. Anträge und Anfragen

1. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord I, Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereich nach §45 (1d) StVO ab Pasinger Bahnhof Nord bis Wensauer Platz (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
2. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord II, Einführung einer Platzsatzung als Pilotversuch zur Optimierung der Fahrradabstellsituation (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
3. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord III, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Wartehäuschen am Pasinger Bahnhof Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
4. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord IV, Anbindung der geplanten Fahrradgarage auf dem ehemaligen Weylgelände an den Wolkentunnel (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
5. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord V, Schaffung eines urbanen Platzes vom Wensauer Platz zum Platz mit dem Bismarckbrunnen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9

6. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord VI, Verbreiterung der Hellihofwegs für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10

7. SPD, Antrag: Fahrradschutzstreifen in der Georg-Habel-Straße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 11.11.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22

13. Unterrichtungen

- kein Eingang –

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Vollversammlung vom 22.10.25:
Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 – 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18145: siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
2. Bauausschuss vom 28.10.25:
Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG, Beseitigung dreier höhengleicher Bahnübergänge im Münchner Norden
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17645: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.10.25:
Stadtsanierung in München, Stadtteilsanierung in Pasing, Bekanntgabe der Abschlussdokumentation "Stadtteilsanierung Pasing, Zentraler Geschäftsbereich Pasing"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18077: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
4. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.10.25:
Änderung der Spielplatzsatzung; Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung – SpielplatzS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18178: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.1. Direktorium

1. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise
- Anschaffung einer neuen Industriespülmaschine; Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing
- Renovierung und Gestaltung Kursraum; Fabi Pasing
siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
2. Aufruf zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 (16.03. bis 29.03.26):
siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
3. Stadtbezirksbudget; Stand der Anträge und Mittel zum 17.11.25: siehe Bericht des UA Budget, TOP 9

4. MünchenBudget 2025: Die Gewinner-Vorschläge stehen fest!: siehe Bericht des UA Budget, TOP 10

15.1.2. Baureferat

1. BA-Austauschtreffen vom 13.10.25 - Foliensatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
2. Bahnhof Pasing, Radweg entlang der Bahnhofsnordseite Richtung Offenbachstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
3. Baustellensituation am Angela-Molitoris-Platz / Neupasing: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23
4. Soccerplatz Kaflerstraße / Hermann-Hesse-Weg: Protokoll zum Ortstermin Abstimmung Sanierungskonzept Bolzplatz und Vorstellung Pilot Solarbeleuchtung: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5
5. Baumpflanzungen Grünfläche Haidelweg Ecke Lampertstraße): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Ampel mit Behindertensymbol (Antrag Nr. 20-26 / B 08024 vom 29.07.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24
2. Drehgenehmigung für 22.03.26, Parkanlage Pipping, Schirmerweg: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2
3. Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Berduxstr. 12: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25
4. Angela-Molitoris-Platz, Anpassung der Beschilderung als Fußgängerzone, Erweiterung „Radfahrer frei“ (1022-10 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 26
5. Einrichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 017233: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 27
- 5.1 => dazu: Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 28
6. Verdisträße und Bertha-von-Suttner-Weg (Autobahnkreisel), Geschwindigkeitsreduzierung und Anbringung von 3 Piktogrammen (Vorfahrt gewähren); verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 29
7. Radfahren auf der Straße erlaubt - Alte Allee und Bergsonstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 30

8. Behindertenparkplätze Bodenseestr. 4 vor dem ASZ: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
9. Gefährdungssituation am Zebrastreifen Maria-Eich-Straße 71 – Bitte um Prüfung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 31
10. Parksituation Agnes-Bernauer-Straße; Probleme mit dauerparkenden Wohnanhängern und Campern im Bereich zwischen Westbad und Fischer-von-Erlach-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 32
11. Umgestaltung und Sperrung der Engelbertstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 33

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der Baumschutzverordnung
 - Anna-Dandler-Str. 9: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22
 - Barystr. 6: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23
 - Franz-Hauser-Weg 3a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
 - Gräfstr. 62: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25
 - Grandlstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26
 - Lindpaintnerstr. 2: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27
 - Musäusstr. 3: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28
 - Pippinger Str. 123: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29
 - Richard-Riemerschmid-Allee 37-55: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
 - Thuillestr. 37a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31
2. Leerstand in Hartmannshofen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 34
3. Bauvorhaben Verdistr. 54 und Schikanederstr. 3-7: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 35

15.1.5. Referat für Klima- und Umweltschutz

1. Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage, Standort Gräfstr. 74: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32

15.1.6. Kommunalreferat, AWM

1. Wertstoffinsel Mergenthalerstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33
2. Sachstand "Perlschneiderhof": siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3

15.1.7. Kreisverwaltungsreferat

1. Beantragte Freischankfläche Bäckerstr. 6; Versetzung einer Bank: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 36

2. Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6

15.1.8. Stadtkämmerei

1. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2025 - 2029: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16

15.1.9 Sozialreferat

1. Bedarfsabfrage: Toilettenjetons Pasinger Bahnhof: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7 sowie Bericht des UA Budget, TOP 11

15.2. Sonstige

1. ClutureClouds e.V.: Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8 sowie Bericht des UA Budget, TOP 12
2. Gemeinde Gräfelfing / Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität: Beschluss zu Landschaftsbezogenen Geh- und Radwegen in den Landschaftsparks Würm und München West: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 34 sowie Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17
3. Verbraucherzentrale Bayern e.V.: Energieberatung - Angebot für Kampagnen in Stadtvierteln: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 35
- (N) 4. Projektvorschlag: Bewegung und mentale Gesundheit im öffentlichen Raum: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9

16. Sonstiges

16.1. Termine

1.
 - BA-Sitzung 13.01.26, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
 - BA-Sitzung 03.02.26, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
2. Bürgerversammlungen
 - 20.01.26, Bezirksteil Pasing, Aula Bert-Brecht-Gymnasium: zur Kenntnis
 - 23.03.26, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandschule: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Historischer Bauernhof "Riegerhof": zur Kenntnis
2. Nachfrage zum aktuellen Sachstand bzgl. "Perlschneiderhof": siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 8
3. Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen: zur Kenntnis
4. Rad- und Fußwegbrücke Offenbachstrasse: zur Kenntnis

(N) 5. Kahlschlag in der Münchner Presselandschaft: zur Kenntnis

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsong
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Unterausschuss Umwelt, Natur und Klimaschutz

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 29.11.2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP 2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21	
1.	1.	Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung am 11.11.25)
		Noch kein weiterer Sachstand. Empfehlung: Nochmalige Vertagung.
	3.1	Vollzug Baumschutzverordnung <u>Empfehlung:</u>
2.	1.	Heerstr. 46: Baumbestandsplan Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
3.	2.	Schrämelstr. 54: Baumbestandsplan Zustimmung, da keine Veränderungen am Baumbestand vorgesehen sind.
4.	3.	Bergsonstr. 79a: 1 Haselnuss Zustimmung mit Ersatzpflanzung
5.	4.	Bergsonstr. 79b: 1 Kupferfelsenbirne, 1 Thuja Kupferbirne: keine Zustimmung erforderlich, nicht im Baumschutz. Thuja: Ablehnung, da der Baum erhaltenswert ist und kein ausreichender Fällungsgrund angegeben.
6.	5.	Paganinistr. 16: 1 Säuleneibe Ablehnung, da der Baum vital und erhaltenswert ist. Am neu gepflasterten Eingang sind keine Schäden erkennbar.
7.	6.	Stöcklstr. 3: 2 Eschen Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.	7.	Franckensteinstr. 4: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Zustimmung, aber nur mit Ersatzpflanzung für die Bäume 4,5 und 6.
9.	8.	Peter-Putz-Str. 9: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Zustimmung wegen erkennbaren Eschentriebsterben. Da der Baum nicht im Bauraum steht, wird eine Ersatzpflanzung von mindestens Wuchsklasse II gefordert.
10.	9.	Willibaldstr. 42: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan Ablehnung von Baum 4: dieser ist vital und erhaltenswert. Die Einfahrt in die Garage ist auch bei Erhalt des Baumes möglich.
11.	10.	Kaflerstr. 15: Baumbestands- u. Freiflächengestaltungsplan Zustimmung zur Kronenpflege, sofern die Baumkronen im Bauraum liegen
12.	11.	Meyerbeerstr. 20: 1 Esche Zustimmung zur Fällung, sofern der Fachgutachter das Eschentriebsterben bestätigt. Der Baum ist im aktuellen Zustand nicht beurteilbar. Bei Fällung wird eine Ersatzpflanzung gefordert.
13.	12.	Kalmanstr. 7: Baumbestandsplan Haus 1 Ablehnung von Baum 1, da dieser auf einem Nachbargrundstück steht. Ablehnung der Bäume 3, 4, 6 und 8, die nicht im Bauraum stehen.
14.	13.	Kalmanstr. 7: Baumbestandsplan Haus 2 Siehe TOP 13.
15.	14.	Kalmanstr. 7: Baumbestandsplan Haus 3 Siehe TOP 13.
16.	15.	Kalmanstr. 7: Baumbestandsplan Haus 4 Siehe TOP 13.
17.	16.	Mühlerweg 9: Baumbestandsplan Ablehnung wie UA Bau: Die Fällung der Bäume 1,2,3,4 wird abgelehnt, da diese nicht im Bauraum liegen, wenn

			die Tiefgarageneinfahrt verlagert wird. Die Fällung der Bäume 7,9,10,11,15 werden abgelehnt, da diese nicht im Bauraum liegen, wenn die Tiefgarage unter dem Gebäudekörper kommt. Es wird daher gefordert, die Tiefgarageneinfahrt auf die Ostseite und die Tiefgarage vollständig unter das Gebäude zu legen.
18.	17.	Bauseweinallee 81: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Abgelehnt wie UA Bau: Es wird eine Überplanung gefordert.
19.	18.	Strindbergstr. 19: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
	11.	Anhörungen	
20.	11.19.	Neuer Mobilfunkmast im Bereich Westbad Pasing/Dirtpark	
		Ein neuer 5G-Mobilfunkmast von 30 m Höhe soll trotz ablehnender Stellungnahme des Baureferats entweder auf einer Fläche an der Silberdistelstraße zwischen der Zuwegung zur Kleingartenanlage und einer Ackerfläche auf einem schmalen Grünstreifen (Favorit 1) oder südlich des Max-Planck-Gymnasiums nordwestlich des angrenzenden Fußballplatzes (Favorit 2) aufgestellt werden. Das Baureferat hat Einwände gegen beide Standorte eingebracht, die aber nicht als Ausschlussgründe gewertet wurden. Bei einer notwendigen Entscheidung wird vom Baureferat der Standort 1 präferiert, da auf der Fläche keine Nutzungseinschränkung und ein größerer Abstand zum Westbad und Gymnasium besteht sowie die Eingrünung des Funkmastes mit größeren Strauchstrukturen möglich ist. Der BA soll entscheiden, welcher Standort weiter verfolgt wird. Empfehlung: Der BA21 lehnt eine dauerhafte Installation (30 Jahre!) eines Mobilfunkmasten im Bereich des Landschaftsparks oder neben dem Bolzplatz des Max-Planck-Gymnasiums ab. Die ablehnende Position des Baureferats wird vom BA voll unterstützt. Einer temporären Installation neben dem Bolzplatz würde aber zugestimmt. Der BA 21 schlägt vor, den Mobilfunkmasten dauerhaft auf das Dach eines nahegelegenen öffentlichen Gebäudes, wie z. B. des Westbades, des Neubaus des Max-Planck-Gymnasiums oder auf den Parkplatz beim Westbad zu setzen.	
	15.1.2.	Baureferat	
21.	5.	Baumpflanzungen Grünfläche Haidelweg Ecke Lampertstraße	
		Das Baureferat Gartenbau teilt auf eine Anfrage des BA 21 zu einem Ortstermin am 30.4.2021 mit, dass die Machbarkeitsprüfung für die Pflanzung von drei Bäumen auf der Grünfläche am Haidelweg / Lampertstr. inzwischen positiv abgeschlossen ist. Die Baumart soll so ausgewählt werden, dass eine großflächige Beschattung der Sitzbänke mit zunehmendem Alter möglich ist und die Bäume eine hohe Attraktivität (Blüte, Frucht sowie ökologische Funktion) besitzen. Die Pflanzung ist bis zum Frühjahr 2026 eingeplant. Empfehlung: Der BA begrüßt, dass nach mehr als vier Jahren die Pflanzung nun doch erfolgen soll.	
	15.1.4.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
	1.	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
22.		- Anna-Dandler-Str. 9 (UA Umwelt am 7.11.25: Ablehnung, da keine Beurteilung im laublosen Zustand möglich)	Da das Grundstück aus Sicht der Baumschutzbehörde ausreichend begrünt ist, wurde keine Ersatzpflanzung für die Fällung eines Kuchenbaums gefordert, der als abbauend, absterbend und nicht erhaltenswert eingestuft wurde.
23.		- Barystr. 6 (UA Umwelt 12.09.25: Ablehnung, da erhaltenswert und ortsbildprägend)	Die Fällung einer Rotbuche (StU 250 cm) wurde – leider ohne Angabe von Gründen - genehmigt. Die Fichte war leicht abbauend bedingt erhaltenswert. Als Ersatzpflanzung wurde ein Baum der II. Wuchsordnung gefordert. Die Baumschutzbehörde wird gebeten, den Grund für die Fällgenehmigung der Rotbuche mitzuteilen.
24.		- Franz-Hauser-Weg 3a	Aufgrund des abgestorbenen Wipfels, beeinträchtigter Verkehrssicherheit und abbauender Vitalität wurde der Fällung einer Fichte mit einer Ersatzpflanzung der I. Wuchsordnung freigegeben.

25.	- Gräfstr. 62 (UA Umwelt 12.9.25: Ablehnung, da vital und erhaltenswert, Sanierung der Kellerwand sollte bei Distanz zum Stamm (ca.4-5 m) auch mit Erhalt des Baumes möglich sein)	Wegen leichten Totholzbesatz, leicht abbauenden Zustand ist die Douglasie (StU 245 cm) nur bedingt erhaltenswert. Wegen nicht gewährleisteter Verkehrssicherheit wurde die Fällungsgenehmigung mit der aufschiebenden Bedingung ausgesprochen, dass die Sanierung der Kelleraußenwand im Wurzelraum im zeitlichen Zusammenhang von sieben (7) Monaten in Anspruch genommen werden kann. Als Ersatzpflanzung wird ein Baum der Wuchsordnung II gefordert.
26.	- Grandlstr. 42 (UA Umwelt 29.11.25: Ablehnung, da vital, besonders erhaltenswert und ortsbildprägend, Handschachtung bzw. Verlegung empfohlen))	Das Planungsreferat hat eine Fällgenehmigung der Linde im Straßenbegleitgrün (Stammumfang 190 cm) unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass die Baumaßnahme mit der Erneuerung der defekten Absperrarmatur gemäß den Antragsunterlagen von einer ökologischen Baubegleitung überwacht wird. Danach darf von der Fällgenehmigung nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn nach den Regelwerken DIN 18290 bzw. R SBB die Fällung als alternativlos bewertet, dies entsprechend nachvollziehbar dokumentiert wird. Baumschutzmaßnahmen nach RBB sind auszuführen. Bei einer Fällung ist eine Ersatzpflanzung der Wuchsordnung II vorgesehen. Da die Grandlstraße eine Lindenallee ist, fordert der BA 21 die auch Nachpflanzung einer Linde.
27.	- Lindpaintnerstraße 2 (UA Umwelt 29.11.25: Ablehnung, da erhaltenswert)	Von einer Ersatzpflanzung für die Fällung einer Thuja (StU 198 cm) wurde abgesehen, da das Grundstück ausreichend begrünt ist
28.	- Musäusstr. 3 (UA Umwelt 29.11.25: Ablehnung, da erhaltenswert)	Eine Fichte (StU 150 cm) mit leichtem Totholzbestand, abbauend, bedingt erhaltenswert und mit Lamettasyndrom wurde zur Fällung freigegeben.
29.	- Pippinger Str. 123 (UA Umwelt 29.11.25: Ablehnung, da erhaltenswert)	Die Fällung einer Robinie (StU 90 und 63 cm) wurde wegen bedingter Erhaltenswertigkeit und Totholzbestand zu Fällung genehmigt. Es wird eine Ersatzpflanzung der Wuchsordnung II gefordert.
30.	- Richard-Riemerschmid-Allee 37-55 (UA Umwelt 12.09.25: Zustimmung mit Ersatzpflanzung)	Die Fällung einer Hainbuche (StU 120 cm) wurde wegen starkem Totholzbestand, Astungswunden und nicht erhaltenswertem absterbenden Zustand - leider ohne Ersatzpflanzung mit der Begründung verfügt.: keine Wohlfahrtswirkung durch den abgestorbenen Baum. Aus Sicht des BA 21 ist ein absterbender Baum nicht mit einem bereits vollständig abgestorbenen Baum gleichzusetzen. Auch von einem absterbenden Baum geht noch eine gewisse Wohlfahrtswirkung aus, die durch eine Nachpflanzung wieder verbessert werden könnte.
31.	- Thuillestr. 37a (UA Umwelt 29.11.25: Ablehnung, da erhaltenswert)	Fällung einer Rosskastanie (StU 140 cm) wegen abbauendem, bedingt erhaltenswerten Zustand und Miniermottenbefall - ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand auf dem Grundstück. Der BA 21 bittet um eine Erläuterung, seit wann der Befall durch Miniermotten ein ausreichender Fällungsgrund ist. Der Baum wird durch die Miniermotte nicht in seiner Substanz geschädigt.
15.1.5. Referat für Klima- und Umweltschutz		
32.	1. Modernisierungsarbeiten einer bestehenden Mobilfunkanlage, Standort Gräfstr. 74	Wegen Modernisierungsarbeiten kann es zu einer Beeinträchtigung im Mobilfunknetz in der 47. Kalenderwoche kommen. Empfehlung: Zur Kenntnis.
15.1.6. Kommunalreferat, AWM		
33.	1. Wertstoffinsel Mergenthalerstraße	Eine Bürgerin hatte nachgefragt, warum die Leerung der Wertstoffcontainer rangiertechnisch ohne Probleme, die Entleerung von Altkleidercontainern aber nicht möglich ist.

		Deshalb hatte sie die Aufstellung von Altkleidercontainern gefordert, da Altkleider häufig neben die Wertstoffcontainer abgelegt werden. Der AWM prüft derzeit neue Konzepte auch für Altkleidercontainer und bittet um Verständnis, dass die Umsetzung dieser Maßnahme noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Empfehlung: Zur Kenntnis.
	15.2.	Sonstige
34.	2.	Gemeinde Gräfelfing / Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität: Beschluss zu Landschaftsbezogenen Geh- und Radwegen in den Landschaftsparks Würm und München West Die Gemeinde Gräfelfing informiert über verschiedenen Planungen an der südlichen Stadtgrenze und auf dem Gemeindegebiet, wie durch den gezielten Schluss von Lücken und Abbrüchen bessere Verbindungen zwischen bereits vorhandenen Wegen geschaffen werden können. Empfehlung: Der BA21 begrüßt die ausgearbeiteten Planungen ausdrücklich, da dadurch der Freizeit- und Naherholungswert in den an den Landschaftspark anschließenden Bereichen deutlich aufgewertet wird.
35.	3.	Verbraucherzentrale Bayern e.V.: Energieberatung - Angebot für Kampagnen in Stadtvierteln Die Verbraucherzentrale informiert, dass - gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - eine weitgehend kostenfreie und niederschwellige Energieberatung unter folgender Internetadresse angeboten wird: https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/ Außerdem werden kostenfreie Vorträge online und in Präsenz angeboten: https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen und https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege-rund-um-das-thema-energieberatung-106716 Bürger*innen könnten sich nach Vorliegen der kommunalen Wärmeplanung faktenbasiert, unabhängig und neutral zum Heizungstausch oder zu energetischen Sanierung informieren. Da 2026 noch ausreichend Beratungskapazitäten vorhanden sind, könnten auch Veranstaltungen in Kooperation mit den Bezirksausschüssen durchgeführt werden. Empfehlung: Der BA steht dem Angebot sehr positiv gegenüber und schlägt eine Veranstaltung mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. im Pasinger Rathaus vor.
	16.1.	Termine
36.	1.	UA Umwelt am 09.01.2025, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für - BA-Sitzung 13.01.26, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal UA Umwelt am 30.01.2025, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für - BA-Sitzung 03.02.26, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal
37.	2.	Bürgerversammlungen - 20.01.26, Bezirksteil Pasing, Aula Bert-Brecht-Gymnasium - 23.03.26, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandlschule



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Sitzung vom 26. November 2025**



Alle Empfehlungen waren einstimmig.

**Top 1: Referatsvertreter zu den Anträge Top 5 - 10
Teilnahme von MOR, Stadtplanung, MVG und DB**

Empfehlung: Siehe TOPs 5 - 10

2.2 Bürgerpost an den BA 21

Top 2: 3. Brunnen am Pasinger Marienplatz

Bürger*in beklagt, dass Fahrräder am Marienbrunnen angelehnt und angeschlossen werden.

Empfehlung: BA 21 teilt die Meinung des/der Bürger*in. Die LHM wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, z.B. durch das Anbringen eines Schildes.

**Top 3: 5. Krautgarten Blumenau - Unterstützung bzgl. Planungen zum
Landschaftspark West**

Krautgärtnerinnen und Krautgärtner im Verein Krautgarten Blumenau wünschen Erhalt der Krautgärten. Momentan sieht der FINPI eine Erweiterung der Kleingartenanlage vor. Die Bürger*innen werden ihr Anliegen in der BA-Sitzung vortragen.

Dazu auch Nachtrag Top 18: Pressemitteilung

Empfehlung: Der BA 21 unterstützt das Anliegen der Bürger*innen, die Krautgärten zu erhalten.

11. Anhörungen

**Top 4: 9. Wildes Abstellen von E-Scootern im Bereich Pasing; Planung für den
Mobilitätspunkt Pasing Nord**

Aufgrund der vielfältigen Nutzungskonflikte hat die Abstimmung der geplanten Flächen, sehr lange gedauert.

Der nun vorgelegte Standort ist aber nun mit allen beteiligten Stellen final abgesprochen.

Bei Errichtung des Standortes würden wir parallel eine Abstellverbotszone im Bereich des nördlichen Bahnhofszugangs einrichten.

Damit ist dann ein Abstellen in diesem Bereich nicht mehr möglich.

Empfehlung: Ablehnung – der BA fordert die Verschiebung der Taxistandplätze nach Norden, um direkt am Beginn der August-Exter-Str. die Abstellfläche für E-Scooter und Leihräder einzurichten. Es muss sichergestellt werden, dass vor

dem Bahnhofsgebäude, auf der Rampe und im Wolkentunnel keine E-Scooter und Leihfahrräder abgestellt werden können.

12. Anträge und Anfragen

Top 5: *1. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord I, Schaffung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereich nach §45 (1d) StVO ab Pasinger Bahnhof Nord bis Wensauer Platz (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)*

Ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich wäre grundsätzlich denkbar; Bordsteinabsenkungen werden allerdings erst mit einer grundsätzlichen Umgestaltung des Bereichs umgesetzt werden können.

Empfehlung: Der Antrag wird umformuliert:
Für den Bahnhofsgebiet Pasing Bahnhof Nord ab dem Wensauerplatz (nördliche Fahrbahn) bis zum Bahnhofsgebäude und weiter über die Gottfried-Keller-Str. bis zur Carossastr. wird ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h eingerichtet.
1. In einem 2. Schritt soll dieser Bereich für Fußgängerinnen und Fußgänger optimiert werden, indem die Bordsteine außerhalb der Bushaltestellen auf eine Höhe von ca. 2cm abgesenkt werden.

Top 6: *2. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord II, Einführung einer Platzsatzung als Pilotversuch zur Optimierung der Fahrradabstellsituation (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)*
siehe Top 4

Empfehlung: Der Antrag wird zurückgezogen

Top 7: *3. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord III, Ausstattung aller Bushaltestellen mit Wartehäuschen am Pasinger Bahnhof Nord (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)*

Wartehallen sind laut SWM aus Platzgründen aktuell nicht möglich, da es lediglich Standardhäuschen gibt.

Empfehlung: Der Antrag wird ergänzt:
1. Der BA 21 fordert eine zeitnahe Aufstellung von Wartehäuschen auf der Westseite der August-Exter-Str. sowie an der Fahrradrampe.
Die LHM wird deswegen aufgefordert, geeignete Wartehäuschen zu beschaffen, die an solch engen Stellen angebracht werden können.
2. Der Antrag bzgl. der Ausstattung mit Wartehäuschen nach der Umgestaltung.

Top 8: **4. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord IV, Anbindung der geplanten Fahrradgarage auf dem ehemaligen Weylgelände an den Wolkentunnel (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)**

Empfehlung: Der Antrag wird zurückgestellt, bis der Stadtrat eine Entscheidung zur Fahrradgarage auf dem ehemaligen Weylgelände getroffen hat.

Top 9: **5. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord V, Schaffung eines urbanen Platzes vom Wensauer Platz zum Platz mit dem Bismarckbrunnen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)**

Empfehlung: Der Antrag wird ergänzt:
Die im Zuge der Diskussion um den Bismarckbrunnen gemachten Vorschläge sollen mit einbezogen werden.
Der letzte Satz der Begründung wird gestrichen.

Top 10: **6. SPD, Antrag: Verkehrliche Neugestaltung Pasing Nord VI, Verbreiterung des Hellihofwegs für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 16.09.25)**

Die Fahrradstände werden während der Bauzeit entfernt, danach aber wieder aufgestellt.

Empfehlung: Der Antrag wird umformuliert:
Die LHM wird gebeten, im Rahmen der Umbaumaßnahmen zu prüfen, ob eine Verbreiterung des Hellihofwegs möglich ist, wobei mindestens dieselbe Anzahl der Fahrradstände erhalten werden muss.

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 11: **2. Bauausschuss vom 28.10.25:**

**Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB AG, Beseitigung dreier höhengleicher Bahnübergänge im Münchner Norden
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17645**

Siehe Protokoll UA Planung vom 05. November 2025

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 12: **3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.10.25:**

**Stadtsanierung in München, Stadtteilsanierung in Pasing, Bekanntgabe der Abschluss-dokumentation „Stadtteilsanierung Pasing, Zentraler Geschäftsbereich Pasing“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18077**

Siehe Protokoll UA Planung vom 05. November 2025

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.2. Baureferat

Top 13: 1. BA-Austauschtreffen vom 13.10.25 – Foliensatz

1. Brückenbau Sachstand – aktuelle Projekte

Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken und weitere Instandsetzungsmaßnahmen

Stadtbezirk Pasing-Obermenzing in den vorgestellten Maßnahmenpaketen nicht betroffen

2. Graffiti an städtischen Ingenieurbauwerken

Beseitigung und Prävention

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 14: 2. Bahnhof Pasing, Radweg entlang der Bahnhofsnordseite Richtung Offenbachstraße

Antwort ging auch an den/die Bürger*in:

Die Deutsche Bahn AG (DB) wurde durch das Baureferat bereits Mitte Oktober 2025 zum Rückschnitt aufgefordert. Die DB wird nochmals aufgefordert, den Rückschnitt zeitnah vor dem Winter durchzuführen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.3. Mobilitätsreferat

Top 15: 8. Behindertenparkplätze Bodenseestr. 4 vor dem ASZ

Das ASZ sieht keinen Bedarf. Damit ist die Anfrage erledigt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.8. Stadtkämmerei

Top 16: 1. Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2025 – 2029

BA 21 hat seine Wünsche und Anregungen zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms bis 28.04.2025 mitgeteilt. Die daraufhin eingegangenen Anregungen wurden an die zuständigen Sachreferate mit der Bitte um Überprüfung weitergeleitet. Diese Anregungen und Wünsche werden von den Sachreferenten/innen in den Fachausschüssen aufgegriffen und zur Entscheidung vorgelegt.

In diesem Zusammenhang wird dem BA 21 hierzu als Anlage das Verteilungsschreiben sowie der Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029 übermittelt.

Eine Stellungnahme hierzu ist nicht vorgesehen.

Nach Abschluss der Beratungen des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2025 – 2029 in der Vollversammlung am 17. Dezember 2025 erfolgt eine gesonderte Aufforderung zur Stellungnahme für die Aufstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2026 – 2030 (Beginn des neuen Anhörungsverfahrens)

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

Top 17: 2. Gemeinde Gräfelfing / Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität: Beschluss zu Landschaftsbezogenen Geh- und Radwegen in den Landschaftsparks Würm und München West

Die Gemeinde Gräfelfing teilt dem BA 21 folgenden Beschluss mit:
Die Verwaltung der Gemeinde Gräfelfing wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen München, Neuried und Planegg die grundsätzliche Durchführbarkeit von Hauptverbindungen im Grünzug Würmhochufer in den regionalen Landschaftsparks Würm und München-West zu prüfen. Dabei soll eine Verbesserung bestehender Routen und auf kürzeren Strecken die Einrichtung neuer Routen betrachtet werden. Vorgeschlagen werden nicht winterdiensttaugliche Freizeitwege mit einer Breite von ca. 3,0 m.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Nachträge:

Top 18: Krautgarten Blumenau: Pressemitteilung

Siehe auch Top 3

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 19: 3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.25: Landschaftspark West, Austausch Politik und BI am 28.10.25 – Protokoll und Unterlagen

Unterlagen der webex-Sitzung

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA 21 verweist nochmals auf seine Anmerkungen, die im Protokoll des UA Planung vom 05. November 2025 festgehalten sind:

Erweiterung der Bogenschießanlage muss mit geplant werden.

Festwiese muss fester Bestandteil der Planung sein. Pflanzung einer Linde muss mit den Organisatoren der Vorwiesn abgesprochen werden.

Rückbau der Silberdistelstraße wird äußerst kritisch gesehen: Stellplatz für Fahrgeschäfte o.ä., befestigte Straße ist notwendig für Transport der Fahrgeschäfte, Festzelt und als Rettungsweg.

Bezugnehmend auf die Sondersitzung vom 27.03.2025 zum Volksfestplatz werden die beteiligten Dienststellen gebeten, eine aktuelle Sachstandsmeldung abzugeben.

Nächste Sitzung UA-Planung: **07. Januar 2026**



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll vom 25.11.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 27.

Gäste in der Sitzung

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1 Bitte um Prüfung der Parksituation in der Ernsbergerstraße
7. Bürger beklagt sich über zugeparkte Gehwege und fordert Maßnahmen

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Antwort an den Bürger und Kontrollen durch die Polizei bis zur Umsetzung des Parklizenzgebietes.

TOP 2 Fahrverbot für Lkw, Brücke über den Würmkanal Offenbach-/ Meyerbeerstraße
8. Bürger beklagt, dass trotz Fahrverbot täglich zwischen 30 und 40 Lkw über die Brücke fahren.

Empfehlung: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Kontrollen durch die Polizei.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

TOP 3 Anwesen in der Pembaurstraße
1.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 4 Anwesen in der Fouquestraße
2.

Empfehlung: Kenntnisnahme

10. Entscheidungen

11. Anhörungen

TOP 5 Heerstr. 46: Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses
1.

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- | | |
|--------------|---|
| TOP 6
2. | <p>Schrämelstr. 54: Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Reiheneckhauses</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i></p> |
| TOP 7
3. | <p>Franckensteinstr. 4: Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Tiefgarage
Tektur gegenüber der BA-Vorlage vom 3.06.2025: Die Erschließung erfolgt jetzt
nicht mehr über die Franckensteinstraße, sondern über die Paosostraße.</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i>
<i>Der BA fragt an, ob das Anwesen zukünftig eine Hausnummer der Paosostraße
zugeteilt bekommt, da es nur noch von dort erreichbar ist.</i></p> |
| TOP 8
4. | <p>Peter-Putz-Str. 9: Neubau von drei Mehrparteienhäusern mit 33 Wohneinheiten
mit Tiefgarage (Peter-Putz-Str. 9 / Sollerbauerweg)</p> <p>Abweichung vom bestehenden Bebauungsplan; der zusätzlich generierte
Wohnraum fällt unter die Bagatellgrenze (500m²) und ein Abschluss eines
Sozialen Bindungsvertrages als Voraussetzung für die Baugenehmigung ist
derzeit nicht mehr erforderlich.</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i>
<i>Der BA befürwortet aus städtebaulichen und wohnungspolitischen Gründen eine
Abweichung von bestehenden Bebauungsplan.</i></p> |
| TOP 9
5. | <p>Willibaldstr. 42: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 18 Wohneinheiten und
Tiefgarage mit 16 Stellplätzen</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i></p> |
| TOP 10
6. | <p>Peter-Anders-Str. 19: Neubau von 9 Wohngebäuden mit Tiefgarage /
Änderungsantrag</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i></p> |
| TOP 11
7. | <p>Kaflerstr. 15: Aufstockung eines gewerblich genutzten Gebäudes mit Wohnungen
/ Änderungsantrag</p> <p><i>Empfehlung: Zustimmung</i></p> |



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- | | |
|---------------|--|
| TOP 12
8. | Fasanenstr. 6: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage / Änderungsantrag
Der BA hat dem Bauvorhaben am 5.11.2024 zugestimmt. Das Gebäude soll jetzt ein leicht geneigtes Satteldach bekommen.

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 13
10. | Kalmanenstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 1

<i>Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Entscheidung UA Umwelt. BA fragt nach dem Grund für die Höhe der Kamine.</i> |
| TOP 14
11. | Kalmanenstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 2

<i>Empfehlung: Zustimmung s. TOP 13</i> |
| TOP 15
12. | Kalmanenstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 3

<i>Empfehlung: Zustimmung s. TOP 13</i> |
| TOP 16
13. | Kalmanenstr. 7: Neubau eines Stadthauses mit Duplexgaragen - Haus 4

<i>Empfehlung: Zustimmung s. TOP 13</i> |
| TOP 17
14. | Mühlerweg 9: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage / Vorbescheid

<i>Empfehlung: Ablehnung aufgrund der Baumasse. Der BA verneint die Fragen 4 und 5 zum Vorbescheid.</i> |
| TOP 18
15. | Bauseweinallee 81: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

<i>Empfehlung: Ablehnung, das Gebäude fügt sich aufgrund seiner Baumasse nicht in die umgebende Bebauung ein.</i> |



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 19 Blumenauer Straße: Errichtung einer Telekommunikationsvermittlungsstelle
16. Flurstück 1735 der Gemarkung Pasing

Empfehlung: Ablehnung, der Standort liegt mitten im Landschaftspark West; der BA verweist auf seinen Beschluss vom 4.06.2024.

Der BA bittet darüber hinaus um Auskunft, warum dieser Standort gewählt wurde und möchte einen Vertreter des Bauherrn in die nächste Sitzung einladen.

- TOP 20 Schuegrafstraße, Südseite, vor Anwesen Nr. 6; Errichtung einer Anfahrtszone für
17. die Heilpädagogische Tagesstätte Kinderhaus München
7-17 Uhr

Empfehlung: Zustimmung; der BA bittet ergänzend im Wendehammer an der Schuegrafstraße in der genannten Zeit ein absolutes Haltverbot anzuordnen, damit der Bring- und Holverkehr dort wenden kann. Derzeit wird im Wendehammer geparkt.

- TOP 21 Strindbergstr. 19: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport
18.

Empfehlung: Zustimmung

12. **Anträge und Anfragen**

- TOP 22 SPD, Antrag: Fahrradschutzstreifen in der Georg-Habel-Straße (Vertagung aus
7. der BA-Sitzung am 11.11.25)

*Empfehlung: Neuer Antragstext: „Der BA 21 beantragt bei der LH München, die Verkehrssituation in der Georg-Habel-Straße für Radfahrer*innen in beiden Fahrtrichtungen nachhaltig zu verbessern. Hierfür erbittet der BA kreative Lösungsvorschläge und deren Vorstellung im BA.“*

*Begründung: Die Georg-Habel-Straße ist ein Schulweg und von Radfahrer*innen häufig genutzte Straße, vor allem auf dem Weg zum Staatl. Max-Planck-Gymnasium. Der Radverkehr muss sich diesen Weg allerdings mit dem Kfz-Verkehr teilen.*

13. **Unterrichtungen**

14. **Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

15. **Post an den BA**

15.1 **von der Stadtverwaltung**



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



1. Direktorium

2. Baureferat

- TOP 23
3. Baustellensituation am Angela-Molitoris-Platz / Neupasing
Die Herstellung erfolgt aufgrund der verschiedenen Fertigstellungstermine der Hochbauten abschnittsweise. Ein Zeitpunkt der Installation des Trinkwasserbrunnens konnte dem Baureferat von der zuständigen Firma noch nicht genannt werden. Das Baureferat wird die vom Mobilitätsreferat angeordnete Beschilderung „Radfahrer frei“ bis Mitte November umsetzen.

Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA geht davon aus, dass der Trinkwasserbrunnen bis zum Frühjahr 2026 installiert ist.

3. Mobilitätsreferat

- TOP 24
1. Ampel mit Behindertensymbol (Antrag Nr. 20-26 / B 08024 vom 29.07.25)
Das Mobilitätsreferat hat die Zwischennachricht erhalten, dass für eine Rückmeldung der Regierung von Oberbayern Abstimmungen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration erforderlich sind, da in der Sache eine landesweite Bedeutung gesehen wird. Sobald die Rückmeldung der für die Landeshauptstadt München zuständigen Fachaufsichtsbehörde der Regierung von Oberbayern vorliegt, wird das Mobilitätsreferat den Antrag auf die Anbringung der alternativen Symbolik erneut aufgreifen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 25
3. Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Berduxstr. 12
Das Mobilitätsreferat zählte am 11.11.25 zwischen 7:05 Uhr und 8:05 Uhr 42 Kfz und 63+23 Fußgänger. Da die Situation als sehr übersichtlich eingeschätzt wird und die Anzahl der für einen Fußgängerüberweg notwendigen Kfz (200/Std.) nicht erreicht wird, lehnt das Mobilitätsreferat den Zebrastreifen ab.

Empfehlung: Kenntnisnahme; das Mobilitätsreferat wird gebeten, die Situation nach Freigabe der Berduxstraße in beiden Fahrtrichtungen und Abschluss der Bebauung nochmals zu prüfen.

- TOP 26
4. Angela-Molitoris-Platz, Anpassung der Beschilderung als Fußgängerzone, Erweiterung „Radfahrer frei“ (1022-10 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung: Zustimmung



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- TOP 27
5. Einrichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 017233
Das Mobilitätsreferat hält die vom BA geforderte Mittelinsel aufgrund der Grundstückszufahrten (mit Beibehaltung aller Fahrbeziehungen) und der neu errichteten Bushaltestelle (mit Förderung, die ggf. zurückgezahlt werden müsste) sowie der derzeit fehlenden finanziellen Ressourcen für nicht umsetzbar.

*Empfehlung: Kenntnisnahme bzgl. der Ausführungen zur Mittelinsel. Der BA bittet um Überprüfung der Entscheidung hinsichtlich des Zebrastreifens in Bezug auf die neue Rechtslage (siehe VwV-StVO 2025 zu §26 Fußgängerüberwege, Abs. 1 Einsatzbereiche, Satz 5 (Rn. 5)).
Abstimmung: 8:1 (gegen 1 Stimme CSU)*

- TOP 28
5.1. => dazu: Errichtung eines Zebrastreifens an der Einmündung Engelbertstraße in die Planegger Straße(Empfehlung Nr. 20-26 / E 02649 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17233

Empfehlung: Ablehnung

- TOP 29
6. Verdistraße und Bertha-von-Suttner-Weg (Autobahnkreisel), Geschwindigkeitsreduzierung und Anbringung von 3 Piktogrammen (Vorfahrt gewähren); verkehrsrechtliche Anordnung
Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h:
a) Verdistraße, zwischen Autobahnende A8 und 110 m nordwestlich Pippinger Straße (Fahrtrichtung stadteinwärts)
b) Verdistraße, zwischen nordwestlich Zufahrt zu Anwesen Pippinger Straße 99 und Autobahnbeginn A8 (Fahrtrichtung stadtauswärts)
c) Bertha-von-Suttner-Weg zwischen Bergsonstraße und Verdistraße

Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA regt jedoch an, die Geschwindigkeitsbegrenzung stadteinwärts aus Gründen der Geschwindigkeitsverstetigung bis zur Pippinger Straße beizubehalten (ca. 110m).



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



-
- TOP 30
7. Radfahren auf der Straße erlaubt - Alte Allee und Bergsonstraße
Die Beschilderung wurde abgebaut, da nicht mehr zulässig.
Das Problem der mangelnden Rücksichtnahme zwischen Fahrzeug- und Radverkehr besteht natürlich weiterhin und ist verbesserungsbedürftig. Als einzige Möglichkeit sieht das Mobilitätsreferat die Sensibilisierung aller Verkehrsbeteiligten etwa im Rahmen von Kampagnenarbeit von Ort. Ein entsprechender Hinweis darauf wurde an die zuständigen Stellen im Mobilitätsreferat weitergegeben und darum gebeten, das Thema an geeigneter Stelle aufzugreifen.

Empfehlung: Der BA bittet das Mobilitätsreferat eine geeignete Kampagne zur Vermittlung der gemeinsamen Fahrbahnnutzung von Kfz- und Radverkehr bei nicht benutzungspflichtigen Radwegen zu entwickeln und dem BA vorzustellen.

- TOP 31
9. Gefährdungssituation am Zebrastreifen Maria-Eich-Straße 71 – Bitte um Prüfung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
Das Mobilitätsreferat bittet um Abgabe des Bürgeranliegens an das Baureferat.

Empfehlung: Weiterleitung der Antwort des Mobilitätsreferats und der Bürgerschreiben an das Baureferat mit Bitte um Beantwortung.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 32
10.

Parksituation Agnes-Bernauer-Straße; Probleme mit dauerparkenden Wohnanhängern und Campern im Bereich zwischen Westbad und Fischer-von-Erlach-Straße

Antwort des Mobilitätsreferats: Für das Abstellen von Fahrzeugen, zu denen auch Wohnmobile und Kfz-Anhänger (wie Bootsanhänger) zählen, bestehen gesetzliche Regelungen nach der Straßenverkehrs-Ordnung (§ 12 StVO). Danach dürfen Fahrzeuge, die zugelassen und betriebsbereit sind, grundsätzlich im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden. Lediglich in reinen und allgemeinen Wohngebieten ist gemäß § 12 Abs. 3a StVO das regelmäßige Parken von Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 Tonnen sowie Anhängern mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 2 Tonnen in der Zeit von 22 – 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig. Sprinter/ Transporter/ Wohnmobile fallen nicht unbedingt unter diese Regelung (abhängig vom zulässigen Gesamtgewicht) und können daher grundsätzlich auch in Wohngebieten legal geparkt werden. Die Agnes-Bernauer-Straße liegt jedoch nicht innerhalb eines Wohngebiets, weshalb dort diese Regelung nicht greift. Die genannten Fahrzeuge können folglich in der Agnes-Bernauer-Straße geparkt werden. Auch das Abstellen von Anhängern ohne Zugfahrzeug ist gesetzlich nicht zu beanstanden; gemäß § 12 Abs. 3b StVO dürfen diese allerdings nicht länger als zwei Wochen an einer Stelle geparkt werden. Die Überwachung dieser gesetzlichen Regelungen obliegt – wie alle Verkehrsregeln – der zuständigen Polizeiinspektion. Wir haben die Kolleg*innen bei der Polizeiinspektion 45 auf Ihre Beobachtungen aufmerksam gemacht und im Rahmen der Kapazitäten um verstärkte Kontrollen der Anhänger gebeten. Für die Einführung von Pkw-Parken oder anderen verkehrsrechtlichen Maßnahmen besteht derzeit keine Veranlassung. Ein behördliches Einschreiten wäre hier nur erforderlich, wenn Wohnmobile oder Fahrzeuganhänger den Fahrverkehr behindern oder die Sicht unzumutbar einschränken würden. Die Fahrbahn ist in diesem Bereich der Agnes-Bernauer-Straße ausreichend breit. Auf der Südseite der Straße befindet sich auch keine Wohnbebauung, so dass hier kein Parkraum für Anwohnende unzumutbar eingeschränkt wird. Auch enge, stark genutzte Garagenzufahrten, bei denen ein Ausfahren bei einem Parken durch hohe Fahrzeuge nur unter schweren Bedingungen möglich wäre, oder Fußgängerquerungsstellen, die verdeckt würden, sind nicht vorhanden. Entsprechende verkehrsrechtliche Maßnahmen wären daher gesetzlich nicht gerechtfertigt. Derzeit bestehen seitens des Mobilitätsreferats keine Handlungsmöglichkeiten.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 33
11. Umgestaltung und Sperrung der Engelbertstraße
- Nach wie vor besteht aus verkehrsplanerischer Sicht die Einschätzung, dass eine Abhängung des Teiles der Engelbertstraße in Richtung Stadtpark möglich erscheint. Dennoch sind weitere Einschätzungen der betroffenen Fachdienststellen erforderlich. Auch das geplante Parklizenzgebiet ist Teil des weiteren Entscheidungsprozesses. Der jetzige Bereich westlich der Einmündung „Am Kloostergarten“ bzw. der Kindertagesstätte ist auch Teil des geplanten Parklizenzgebietes in Pasing. Das Mobilitätsreferat verweist auf den hohen Parkdruck.
- Einer zunächst provisorischen Sperrung der Engelbertstraße kann seitens des Baureferats (Abt. Gartenbau) nur unter folgenden Bedingungen zugestimmt werden: - Die Zufahrt zum Kindergarten Engelbertstraße 9b ist weiterhin uneingeschränkt möglich und die Zufahrt zum Stadtpark muss für Lkw bis 18t im Rahmen der Garten- und Baumpflege weiterhin möglich sein. Eine provisorische Sperrung sollte mit Pollern erfolgen.
- Zu einer Anordnung der Sperrung mittels Poller sieht sich das Mobilitätsreferat nicht in der Lage, da gemäß §45 StVO die Beschränkung des fließenden Verkehrs eine Gefahrenlage, die hier nicht gegeben ist, voraussetze.

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat. Der BA bittet das Baureferat, das genannte Straßenstück in einen Geh- und Radweg umwidmen zu lassen (Fahrzeuge des Gartenbaus frei), da aus verkehrsplanerischer Hinsicht eine Entbehrlichkeit für den Kfz-Verkehr möglich ist.

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- TOP 34
2. Leerstand in Hartmannshofen
- Zu den ersten ca. zehn Grundstücken und den damit verbundenen Bauvorhaben gemäß der Charta finden seit August 2025 Abstimmungsgespräche zwischen Stadtplanung, LBK, Stadibau und dem Planungsbüro zur Vorbereitung der ersten Bauanträge statt. Es wird weiterhin an der Holzmodulbauweise, die auch Grundlage für die Charta war, festgehalten. Aktuell wird anhand von Baumbestandsplänen die Planung hinsichtlich einzelner notwendiger Baumfällungen konkretisiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 35
3. Bauvorhaben Verdistr. 54 und Schikanederstr. 3-7
Verdistr. 54:
Es gibt einen positiven Vorbescheid aus dem Jahr 2021, welcher noch Gültigkeit hat. Hier wurde ein größeres Gebäude, welches das westliche Grundstück an der Gebhardstr. mit in Anspruch nahm, geplant. Der nun vorliegende Bauantrag umfasst jetzt nur die zwei angrenzenden Flurstücke, das Gebäude wurde daher kleiner. Die Neubebauung fügt sich in die Bebauung entlang der Verdistr. (von der S-Bahn stadtauswärts) ein. Es gibt nur noch eine eingeschossige Tiefgarage.
Schikanederstraße 3-7:
Das Baugrundstück liegt im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 770, der eine geschlossene Bauweise festsetzt, d. h. die Grenzbebauung ist vorgeschrieben. Wenn nicht an die Grenze gebaut wird, wäre eine Befreiung erforderlich, die wiederum negative Auswirkungen auf den südlichen Nachbarn hätte.

Empfehlung: Der BA hat den damaligen Vorbescheidsantrag Verdistr. 54 abgelehnt. Er hatte keine Kenntnis von einem positiven Vorbescheid. Zuletzt hatte der BA am 7.10.2025 die beantragten Befreiungen abgelehnt. Zur Schikanederstraße 3-7 kann der Verweis auf den Bebauungsplan nur eingeschränkt, hinsichtlich der Grenzbebauung, nachvollzogen werden, da sich der Bauantrag in anderen Bereichen großzügig über den geltenden Bebauungsplan hinwegsetzt. So wird z. B. die GRZ von 0,4 auf 0,51 und die GFZ von 1,0 auf 1,6 erhöht sowie die Baugrenze nach Norden um 9m überschritten.

7. Kreisverwaltungsreferat

- TOP 36
1. Beantragte Freischankfläche Bäckerstr. 6; Versetzung einer Bank

Empfehlung: der BA stimmt der beantragten Freischankfläche zu. Der BA schlägt als Ersatzstandort für die Bank den Bereich vor der Apotheke/Reformhaus vor.

15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

16.1 Termine

TOP 37

1.
 - nächste UA-Sitzung Donnerstag.8.01.26, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040, Gäste aus der Lokalbaukommission
 - übernächste UA-Sitzung 27.01.26, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040,
2. Bürgerversammlungen
 - 20.01.26, Bezirksteil Pasing, Aula Bert-Brecht-Gymnasium
 - 23.03.26, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandlschule



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

17. Nichtöffentliche Sitzung



Protokoll der Sitzung vom 26.11.2025

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2. Post von Bürger*innen an den BA 21

TOP 1. 2. Gestaltung Trafohäuschen Schirmerweg / Loichingerstraße

Der „Verein zur Förderung urbaner Kunst e.V.“ würde gerne das Trafohäuschen künstlerisch gestalten und fragt nach dem Eigentümer.

Empfehlung: Weiterleitung an Baureferat, mit der Bitte um wohlwollende Kontaktaufnahme mit dem Verein.

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Mobilitätsreferat

TOP 2. 2. Drehgenehmigung für 22.03.26, Parkanlage Pipping, Schirmerweg

An dem Weiher und der Grünfläche sollen Filmaufnahmen gemacht werden.

Empfehlung: Zustimmung

6. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb, Märkte München

TOP 3. 2. Sachstand „Perlschneiderhof“

Antwort auf Bürgeranfrage (Siehe TOP 6),
Erbschaftssteuer steht dem Freistaat zu und nicht der LHM
Zur Sanierung des Perlschneiderhofs müsste ein Nutzerbedarfsprogramm vorliegen, welches bei der aktuellen Haushaltssituation nicht absehbar ist.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Nachträge:

TOP 4. Verwiesen aus dem UA Budget:

Aktion der Urbanauten: Gestaltung von Klavieren und Zurverfügungstellung im öffentlichen Raum für spontane Konzerte; Klavier könnte für 3 Wochen am Pasinger Marienplatz oder am Bahnhofsplatz aufgestellt werden.

Empfehlung: Grundsätzlich findet der UA Kultur dies für eine interessante Aktion, aber zu teuer. Der UA Kultur schlägt eine Unterstützung im Bereich von 1.500.- € vor

TOP 5. BA-Veranstaltung „Lebendiger Adventskalender“

Die Veranstaltung findet am 2.12. um 18⁰⁰ Uhr statt.

Klärung Aufbau Mikrofon nicht während Veranstaltung → R. Schaar

Glühwein und Gebäck → R. Schaar

Tassen → M. Osterhuber-Völkl

Thermoskanne → Th. Kellermann

Schalen: C. Söllner-Schaar

Beamer: R. Schaar

15.2 Sonstige

TOP 6. Mikrofonanlage für den Sitzungssaal

Die ständigen Probleme mit der Mikrofonanlage reißen nicht ab.

Empfehlung: Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, eine Erneuerung der Mikrofonanlage für den Sitzungssaal des Pasinger Rathauses erneut zu beantragen.

TOP 7. BA-Newsletter

Gemäß Beschlusslage des BA, wird der BA-Newsletter vor jeder Sitzung mit der Tagesordnung verschickt.

Gibt es weitere Themen für den BA-Newsletter?

Empfehlung:

- 26. Januar 2026: Info-Veranstaltung zur Kommunalwahl für Migrantinnen und Migranten mit Wahlrecht
R. Koether wird gebeten, das Konzept/Ablauf zu dieser Veranstaltung frühzeitig an den UA Kultur zu mailen.
- Bürgerversammlung: 20. Januar 2026 Aula Berthold-Brecht-Gymnasium

16.2.2 Bereits weitergeleitete Anträge und Anfragen

TOP 8. 2. Nachfrage zum aktuellen Sachstand bzgl. "Perlschneiderhof"

Bürgerin fragt nach aktuellem Sachstand zum Perlschneiderhof, da aus Erbschaftsteueraufkommen aus einem Erbfall der Perlschneiderhof saniert werden könnte.

Empfehlung: Siehe TOP 3

Nächste Sitzung UA Kultur:

Mittwoch, 07. Januar 2026; 18.00 Uhr

Termine für 2026, jeweils um 18⁰⁰ Uhr im Pasinger Rathaus, Zimmer 040:

07.01.2026	13.05.2026	09.09.2026
28.01.2026	10.06.2026	30.09.2026
25.02.2026	01.07.2026	04.11.2026
08.04.2026	22.07.2026	25.11.2026



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

	Protokoll vom 25.11.2025
Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.	
2.2	Bürgerpost an den BA 21
TOP 1	4. Nächtliche Lärmbelästigung durch Club, Peter-Anders-Str. 4 Antragsteller:in berichtet erneut über anhaltende nächtliche Lärmbelästigung durch den ■■■ Club in der Peter-Anders-Straße 4. Seit dessen Einzug seien an Wochenenden und vor Feiertagen starke Bässe bis in ihre Wohnung zu hören, trotz geschlossener Fenster. Mehrere Polizeimeldungen blieben offenbar ohne Wirkung. Sie liefert recherchierte Hinweise zu dem Club und bittet um Maßnahmen zur Eindämmung des Lärms. Empfehlung: Weiterleitung an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte um Prüfung, ob aufgrund der Wohnbebauung hier Lärmschutzauflagen getroffen werden müssten.
10.	Entscheidungen
TOP 2	7. Langfristiger Vertrag für die Mittagsbetreuung in der Meyerbeerstraße Die Bürgerversammlung forderte einen längerfristigen Vertrag (5–10 Jahre, sechs Monate Kündigungsfrist) für die Mittagsbetreuung in der Meyerbeerstraße. Das Referat weist darauf hin, dass die Räume langfristig an den Sportverein TUS Obermenzing vermietet sind, der sie weitervermieten darf. Der Geschäftsbereich Sport will den Verein zur Prüfung einer Vertragsverlängerung ansprechen und empfiehlt auch der Mittagsbetreuung direkten Kontakt mit dem Verein. Empfehlung: Zustimmung
14.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
TOP 3	4. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.10.25: (U) Änderung der Spielplatzsatzung Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung –



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

	SpielplatzS) Es wird eine Änderung an der Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse vorgeschlagen. Empfehlung: Kenntnisnahme
15. 15.1	Post an den BA von der Stadtverwaltung
15.1.1.	Direktorium
TOP 4	2. Aufruf zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 (16.03. bis 29.03.26) Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden vom 16. Bis 29.03.2026 in München unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ statt. Die Stadt ruft Organisationen auf, Veranstaltungen zum Schwerpunkt „Rassismus der extremen Rechten und seine Resonanz in der Mitte der Gesellschaft“ über ein Onlineformular bis zum 12.01.2026 anzumelden. Am 21.03.2026 ist eine zentrale Demo geplant. Empfehlung: Kenntnisnahme
15.1.2.	Baureferat
TOP 5	4. Soccerplatz Kaflerstraße / Hermann-Hesse-Weg: Protokoll zum Ortstermin Abstimmung Sanierungskonzept Bolzplatz und Vorstellung Pilot Solarbeleuchtung Der Austausch der Mülleimer im Rahmen des Projektes wird bestätigt. Empfehlung: Kenntnisnahme
15.1.7.	Kreisverwaltungsreferat
TOP 6	2. Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus Der Bezirksausschuss ließ auf einen Antrag der Seniorenvertretung prüfen, ob im Pasinger Rathaus eine zusätzliche dauerhaft zugängliche öffentliche Toilette eingerichtet werden kann. Das Referat teilt mit, dass bereits drei kostenlose Toiletten während der Rathaus-Öffnungszeiten vorhanden sind. Eine Öffnung außerhalb



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

	dieser Zeiten sei wegen Sicherheitsrisiken, notwendiger baulicher Sicherungen und damit verbundener hoher Kosten nicht umsetzbar. Eine Rund-um-die-Uhr-Lösung wird daher abgelehnt. Empfehlung: Kenntnisnahme bzgl. der Situationen im Pasinger Rathaus, jedoch ist die Bitte um Prüfung alternativer Standorte nicht beantwortet worden. Des weiteren bitten wir um Information bzgl. der Ausstattung des U-Bahnhofs Pasing mit öffentlichen Toilettenanlagen.
15.1.9.	Sozialreferat
TOP 7	1. Bedarfsabfrage: Toilettenjetons Pasinger Bahnhof Mitteilung von AKIM: Die Jetonverteilung läuft gut, der Bestand reicht voraussichtlich bis 2026. Eine Neubestellung ist überflüssig, daher wird der Antrag zurückgezogen. Empfehlung: Kenntnisnahme
15.2.	Sonstiges
TOP 8	1. ClutureClouds e.V.: Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027 Informationen des Anbieters: Nach einer programmreduzierten Phase 2024/2025 plant CultureClouds für 2026/2027 wieder umfassende mobile Kunst- und Spielaktionen unter dem Thema „Verbindungen“ und bittet den Bezirksausschuss erneut um finanzielle Beteiligung an Pop-up-Einsätzen im Stadtbezirk. Rückmeldung bis 15.12.25 Empfehlung: Verweis auf die Beschlusslage UA Budget, grundsätzlich wird die Aktion befürwortet.
TOP 9	Mental Fit Pfad Empfehlung: Einladung in die Februar-Sitzung (27.1.2026)
16.1.	Termine
TOP 9	Nächste UA-Sitzung am 08.01.2026 um 18:00 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 24. November 2025

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

- TOP 1 10.1 Antrag Verein LeseEulen.de auf Zuschuss für Dialogisches Vorlesen - Jahrgangsstufe eins und Textförderung - Jahrgangsstufe zwei vom 23.10.25 - 31.07.26 in Höhe von 2.250,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Zustimmung in beantragter Höhe. Der Zuschuss erfolgt zur Anschubfinanzierung der neu gegründeten Initiative.

- TOP 2 10.2 Antrag Kultur- und Heimatpflegeverein D'Pasinger e.V. auf Zuschuss für Gedenkfeier am Volkstrauertag am 16.11.25 in Höhe von 187,50 €**

einstimmige Empfehlung:

Ablehnung.

Der Bezirksausschuss fördert im Rahmen des Volkstrauertages bereits vier Gedenkkränze für die jeweiligen Gefallenenumale sowie die Mahnmale für den Todesmarsch in Pasing und Obermenzing. Auch die musikalische Umrahmung in Pasing wird durch Mittel des BA getragen.

Soweit darüber hinaus die veranstaltenden Vereine eigenständig Kränze niederlegen, sollten diese auch durch den jeweiligen Auftraggeber finanziell getragen werden.

- TOP 3 10.3 Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung des Antragstellers in die nächste Sitzung

- TOP 4 10.4 Antrag Vokalensemble 1600 e.V. auf Zuschuss für Im Garten der Liebe - Konzert mit Kunstpräsentation vom 11. - 18.01.26 in Höhe von 600,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zuschuss in Höhe von 400.- €

- TOP 5 10.5 Antrag Verein Pasinger Mariensäule e.V. auf Zuschuss für Erneuerung von Marktständen nach Einbruch für den Christkindlmarkt 2025 / 2026 in Höhe von 8.769,90 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

- TOP 6 10.6 Antrag Arbeitsgemeinschaft der Pasinger Vereine e.V. (ARGE) auf Zuschuss für Pasing Narrisch 2026 am 14.02.26 in Höhe von 6.814,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

TOP 7

14.1 Vollversammlung vom 22.10.25:

Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2021 – 2024

Aus der Vorlage:

Um Mittel aus dem Stadtbezirksbudget abzurufen, stehen den BAs folgende Förderbereiche zur Auswahl, die in § 10 Abs. 1 BA-Satzung abschließend genannt sind:

1. Zuwendungen an Dritte
2. Bestellung städtischer Leistungen
3. Eigene Veranstaltungen der Bas
4. Förderprogramm des Planungsreferats „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“

Außer im Jahr 2018 übersteigt das Volumen der beantragten Zuwendungen durch Dritte, wie Vereine, Initiativen oder natürliche Personen das tatsächlich zur Verfügung stehende Budget deutlich –in den vergangenen drei Jahren sogar jeweils um circa 1 Million Euro. Dadurch müssen die BAs sorgfältig abwägen, welche Projektvorhaben eine Zuwendung erhalten.

Den Bezirksausschüssen stehen jährlich maximal 9 Prozent ihres Jahresbudgets für die Durchführung eigener Veranstaltungen zur Verfügung.

Der BA 21 spricht sich erneut für eine weitergehende Digitalisierung aus, und erhofft sich dadurch eine Vereinfachung der Prozesse.

Auch in der aktuellen Abfrage haben die BAs 2, 7, 21 und 23 darum gebeten, dass eine dauerhafte bzw. weitergehende Übertragbarkeit der Mittel eingerichtet werden soll, da eine einmalige Bereitstellung von nicht verbrauchten Mitteln im Folgejahr insoweit nicht ausreichend sei.

Zu dem Thema Übertragbarkeit hat sich die Stadtkämmerei zuletzt mit Stellungnahme vom 08.12.2023 geäußert. Die entsprechenden Ausführungen besitzen unverändert Gültigkeit. In erster Linie ist hierbei der Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit und Jährigkeit zu benennen. Dieser besagt, dass das Haushaltsjahr das Kalenderjahr ist und die Veranschlagungen im Haushaltsplan grundsätzlich nur für die Dauer von einem Jahrgültig sind (Art 63 Abs.4 GO).

Aufgrund der geltenden rechtlichen Grundlagen (§ 10 der BA-Satzung i.V.m. Ziffer 4.1 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien) und der daraus resultierenden Zweckbestimmung des Stadtbezirksbudgets sollen und dürfen nur solche Projekte gefördert werden, die das Gemeinschaftsleben im jeweiligen Viertel fördern und bereichern. Derzeit wird der Viertelbezug durch die Verwaltung geprüft und bei Unklarheit eine Stellungnahme des Antragstellers eingefordert.

Der BA 21 wünscht sich eine Auswertungsmöglichkeit hinsichtlich u.a. Genderbudgeting und Migrationsaspekten. Wie bereits im Rahmen der letzten Evaluierung ausgeführt, ist die Erhebung und Bereitstellung entsprechender Daten nur im Rahmen einer weiteren Digitalisierung des Stadtbezirksbudgets mit verhältnismäßigem Aufwand möglich. Die Erhebung und Bereitstellung solcher Daten wird demnach auch im Rahmen der weiteren Digitalisierung geprüft werden. Wie bereits ausgeführt, ist derzeit aber leider auf Grund der Haushaltslage nicht absehbar, wann das Digitalisierungsprojekt wieder aufgenommen werden kann.

Die Bezirksausschüsse wurden mit Schreiben vom 25.06.2025 um eine Stellungnahme zu dem Entwurf dieser Beschlussvorlage gebeten. Die Stellungnahmen der Bezirksausschüsse sind als Anlage 7 dieser Beschlussvorlage beigelegt. Alle Bezirksausschüsse haben der Vorlage zugestimmt (darunter BA 21) bzw. diese zur Kenntnis genommen.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 8

15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

- Anschaffung einer neuen Industriespülmaschine;

Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Obermenzing

Zuschuss 3.500,00 €; es erfolgt eine Rückzahlung in Höhe von 16,- €.

- Renovierung und Gestaltung Kursraum; Fabi Pasing

Zuschuss 3.100,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9

15.1.1.3 Stadtbezirksbudget; Stand der Anträge und Mittel zum 17.11.25

Zum Stand 17.11.2025 hat der BA 21 einschließlich Restmitteln aus dem Vorjahr 44.406,07 € zur Verfügung.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 10

15.1.1.4 MünchenBudget 2025: Die Gewinner-Vorschläge stehen fest!

einstimmige Empfehlung:

Für den BA21 liegt eine Liste aller eingereichten Vorschläge vor, untergliedert in „kriterienkonform“ und „nicht kriterienkonform“. Folgt man dem angegebenen Link, so erhält man nur geringfügig weitergehende Informationen zum eingereichten Vorschlag. So ist unter anderem eine Stellungnahme aus der Verwaltung oder eine Auswertung der eingegangenen Stimmen nicht ersichtlich.

Der UA könnte sich vorstellen, das eine oder andere Projekt weiter zu verfolgen und im Rahmen der Bestellung einer städtischen Leistung zu realisieren. Es wird daher um vertiefende Informationen zu den kriterienkonformen Vorschlägen gebeten.

Dies sind die Nummern 11,336,483,497,520, 714, 851, 941, 944

Der BA 21 regt an, künftig Rückmeldungen aus dem MünchenBudget so rechtzeitig zu erhalten, dass ggf. aus Restmitteln noch Maßnahmen angestoßen und beschlossen werden können.

TOP 11

15.1.9.1 Bedarfsabfrage: Toilettenjetons Pasinger Bahnhof

Die vorhandenen Jetons reichen noch für das kommende Jahr 2026. Der Antrag über 840,- Euro wird zurückgezogen.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 12

15.2.1 CultureClouds e.V.:

Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027

Der Veranstalter hat eine Frist bis Mitte Dezember zur Rückantwort gestellt. Der UA möchte sich indessen mit der Thematik vertieft befassen und hat Rückfragen.

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung des Antragstellers in die nächste Sitzung

nächster Sitzungstermin: Montag, 12. Januar, **18.00 Uhr**, Rathaus Pasing